

JAHRESRÜCKBLICK 2013 AG TANZ IN SCHULEN

ZEITLICHER ÜBERBLICK | INHALT
VERETZUNGSTREFFEN UND AKTIVITÄTEN
PROJEKTE

Daniela-Katrin Strobl BA | Veronika Larsen MA
AG Tanz in Schulen | ag.tanzinschulen@gmail.com
Berufsvereinigung für zeitgenössische Tanzpädagogik
www.tanzpaedagogik.at

ZEITLICHER ÜBERBLICK | INHALT

VERNETZUNGSTREFFEN UND AKTIVITÄTEN

KKA (KulturKontaktAustria) | SABINE FORSTNER 7.2.2013

DSCHUNDEL WIEN | CHRISTINA BIERBAUMER 22.2.2013

MA7 | KURATORIUM FÜR THEATER TANZ PERFORMANCE ANDREAS HUTTER |
GENIA ENZELBERGER 8.3.2013

VORTRAG BEIM SYMPOSIUM *INDIVIDUUM* <-> *COLLECTIVUM* DER
INTERNATIONALEN GESELLSCHAFT FÜR POLYÄSTHETISCHE ERZIEHUNG IN
SALZBURG | VERONIKA LARSEN 14.3.2013

ASSITEJ | KOLJA BURGSCHELD 18.3.2013

IG KULTUR | ELISABETH MAYERHOFER 12.4.2013

FACHINSPEKTORIN FÜR SPORT UND BEWEGUNG | SONJA SPENDELHOFER GABY
WAHBA 14.5.2013

DEFENSIO DER BACHELOR ARBEIT | ELISABETH HILLINGER KWPU WIEN 24.6.2013

VORSTANDSSITZUNG BERUFSVEREINIGUNG 8.10.2013

NIKOLAUS SELIMOV | KONSERVATORIUM 29.10.2013

ELEMU INFORMATIONSTREFFEN | MUSIKSCHULE WIEN 29.10.2013

BVFTP | EVA MARIA KRAFT 6.11.2013

BAGME | GERHARD HOFBAUER 21.11.2013

AGMÖ | HUBERT PÖLL 27.11.2013

KKA | 8.1.2014

PROJEKTE

SYMPOSIUM TANZ IN SCHULEN

TANZPÄDAGOGINNEN IM LEHRERINNENDIENSTRECHT

VERNETZUNG MIT DER AGMÖ

THEMA BERUFSSCHUTZ

THEMA LEHRAMT

THEMA TANZPÄDAGOGISCHE FORSCHUNG

AKTIVITÄTEN | VERNETZUNGEN

TREFFEN MIT KulturKontaktAustria | SABINE FORSTNER 7.2.2013

Mögliche Förderungen: über KKA nur in Form von Projekten →

Empfehlung: bei IG KULTUR nachfragen

Thema Projektdatenbank: inhaltlich ist die Idee konzipiert, die Ausarbeitung fehlt noch; bei den neuen Projektberichten wird konkret nach festgelegten Kriterien gefragt, um eine Struktur zu entwickeln

Kontaktaufbau zu ASSITEJ – Kolja Burgschulid

→ zur Vernetzung mit der Theaterpädagogik

Kontaktherstellung zur BAGTIS (BundesArbeitsGemeinschaftTheaterInSchulen)

→ ist bisher noch offen

Treffen mit Dschungel|Kulturvermittlung - Christina Bierbaumer – vereinbaren

TREFFEN MIT DSCHUNGEL WIEN | CHRISTINA BIERBAUMER 22.2.2013

Grundsätzliches Interesse für unsere AG-Arbeit; wir haben über Kooperationen nachgedacht, jedoch war es schwierig, da wir als AG dem Dschungel nichts anbieten können

Eventuell Möglichkeit beim nächsten SBW einen Infostand/Workshop zu machen, um über die AG zu informieren

Liste erstellen, welche TanzpädagogInnen an Schulprojekten interessiert wären (wobei der Dschungel hier personell eigentlich schon ausgelastet ist)

TREFFEN MIT MA7 | KURATORIUM FÜR THEATER TANZ PERFORMANCE ANDREAS HUTTER | GENIA ENZELBERGER 8.3.2013

Gutes Gespräch, aber sie sehen uns in Bezug auf Förderungen beim
BUND/BILDUNGSMINISTERIUM

Vorschlag: von FachinspektorInnen für Musik/Sport eine Absichtserklärung zu bekommen, um damit zum BMUKK zu gehen

Grundsätzlich schätzen sie die Situation schwierig ein, man muss sehr stark dahinter sein

VORTRAG BEIM SYMPOSIUM *INDIVIDUUM<->COLLECTIVUM* DER INTERNATIONALEN GESELLSCHAFT FÜR POLYÄSTHETISCHE ERZIEHUNG IN SALZBURG VERONIKA LARSEN

14.3.2013

abstract: Ich möchte die Gelegenheit dieses Vortrags dazu nutzen die Entwicklungen der Tanzvermittlung im Bildungskontext darzulegen und kritische Fragen zu diesen Entwicklungen bezüglich der Wirkungsweise für Individuum und Collectivum stellen.

Zu Beginn werde ich auf die >Zeitgenössischen Tanzpädagogik< eingehen, deren Inhalte und Methoden der Vermittlung und daraus auch die zu vermittelnden Kompetenzen erläutern. Dies halte ich für notwendig um für den Tanz im Bereich der kulturellen Bildung einen

gebührenden Stellenwert einzufordern.

Des Weiteren ergeben sich für mich kritische Fragen an den derzeitigen Markt der Kunstvermittlung im Feld des Tanzes. Kann eine auf Einzelinitiativen basierende Verbreitung von Tanz im Bildungskontext eine nachhaltige Wirkung auf Schülerinnen und Schüler haben? Wie ließe sich überhaupt eine nachhaltige Wirkung von Tanz - als kulturelle Bildung - aufzeigen?

Mit diesen Fragen beschäftige ich mich seit mehreren Jahren im Rahmen der >AG Tanz in Schulen<. Wir arbeiten an der Vernetzung von Initiativen ebenso wie am Aufbau von Strukturen um Qualität zu sichern und eine Entwicklung des Bereichs Tanzvermittlung im Bildungskontext in Österreich voran zu treiben, welche im internationalen Vergleich mit halten kann.

TREFFEN MIT ASSITEJ – KOLJA BURGSCULD 18.3.2013

Workshop: Fragen an die Kunstvermittlung? (Heinrich Lüber) Gespräch mit Kolja Burgschuld: Information über das Internationale

Assitej-Treffen „Facing the artist“, wo es ein Schwerpunkttag zum Bereich Tanz gibt; ansonsten keine Kooperationsvorschläge/möglichkeiten

TREFFEN MIT IG KULTUR – ELISABETH MAYERHOFER 12.4.2013

KKA deutlich machen, dass es nicht reicht Einzelprojekte zu fördern, weil es dann ein Fleckerlteppich bleibt

Sirikit Amann (arbeitete früher bei KKA) ist im BMUKK – vielleicht darüber Kontakt aufbauen (! haben wir ohne Erfolg per E-Mail versucht zu erreichen)

Eventuell hilft uns ein Schulprojekt als „Trojanisches Pferd“ um den Tanz in Schulen einzuführen; Kooperationen evtl. mit Linz 09, Wiener Festwochen Bei IGFT zum Thema Sonderförderung für Vermittlung/Nachwuchsförderung/

Kulturmanagement noch besser informieren Grundsätzlich ist das BMUKK unsere Anlaufstelle für Förderungen

TREFFEN MIT DER FACHINSPEKTORIN FÜR SPORT UND BEWEGUNG | SONJA SPENDELHOFER GABY WAHBA 14.5.2013

Frau Spindelhofer berichtete, dass ca. 25 von 70 AHS Tanz als unverbindliche Übung anbieten. Angebot von Frau Spindelhofer: Weiterleitung an Lehrerschaft von Informationen über Tanz - Projektangebote, damit Schulen sich melden, wenn sie Interesse an einem Tanzprojekt an deren Schule haben.

Im kommenden Jahr soll es wieder ein Gespräch geben gemeinsam mit dem Fachinspektor für Musik.

DEFENSIO DER BACHELOR ARBEIT | ELISABETH HILLINGER KWPU WIEN 24.6.2013

Thema der Arbeit: „Lehramtsstudium Tanz | Möglichkeiten zur Anerkennung an Schulen“

VORSTANDSSITZUNG BERUFSVEREINIGUNG 8.10.2013

AG Tanz in Schulen gibt Halbjahresrückblick → Bemühungen um Förderung leider keine Erfolge.

Konzentration ab Herbst auf das Projekt „Symposium Tanz in Schulen“ - soll diesmal in Kooperation mit der Berufsvereinigung stattfinden, nach Möglichkeit am Konservatorium Wien.

TREFFEN NIKI SELIMOV 29.10.2013

Lehramt

Es braucht – um konstruktiv weiterarbeiten zu können - ein Team, dass sich speziell damit beschäftigt. Es wird versucht als Forschungsbereich an der KonservatoriumWienPrivatuniversität einzureichen.

Elisabeth Hillinger informiert noch mal über die Fakten

MAE (Masters Of Arts Education) Forschungsprojekt

Im Rahmen des MAE wäre es möglich Forschungsprojekte zu machen, derzeit läuft eines im Bereich von Musik

Universitätsgesetz

Wer ist AnsprechpartnerIn? Wer ist für das Thema Lehramt zuständig? Wie lautet das Universitätsgesetz diesbezüglich? Etc. diese Fragen sollen bis zum nächsten Treffen geklärt werden

Vernetzung mit IGP/AGMÖ?

Ist diese Diskussion auch für andere Studienrichtungen interessant, dann wäre ein gemeinsames Arbeiten/Vernetzung von Vorteil

ELEMU INFORMATIONSTREFFEN 29.10.2013

ELEMU ist ein Projekt der Musikschulen in Wien für Volksschulen. Das Programm soll die Musikschule an die Pflichtschule bringen, indem Musikschullehrende an die Volksschule kommen und eine Klasse über 4 Jahre betreut. Im ersten Jahr geht es um elementares Musizieren, im zweiten wird dies mit dem kennenlernen der unterschiedlichen Instrumente in Verbindung gebracht, um im 3. und 4. Jahr Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen. Konkret sollen die Kinder in der Schule dann auch nach dem Pflichtunterricht, die Möglichkeit haben Einzel/Gruppenunterricht im jeweiligen Schwerpunktfach zu erlangen.

→ Für Tanz besteht große Offenheit, bzw. sogar ein großer Wunsch, ist jedoch vom Budget abhängig; wenn Budget vorhanden ist, wäre es auch möglich TanzpädagogInnen in das Projekt aufzunehmen, die nicht an Musikschulen unterrichten

TREFFEN EVA MARIA KRAFT 6.11.2013

Das Thema bei diesem Treffen war vor allem der Berufsschutz, wie der Beruf TanzpädagogIn gestärkt werden kann, welche Maßnahmen in der Berufsvereinigung zur Stärkung der Präsenz gemacht werden können, und welche Möglichkeiten gefunden werden können in

sämtliche Tanzschulen/Ausbildungen/etc. Qualität gewährleisten zu können

TREFFEN HERR HOFBAUER 21.11.2013

PädagogInnen Bildung Neu → im Zuge der Reform gibt es etliche Neuerungen, bzw. bestehende eventuell die Möglichkeit/Vereinfachung für ein Lehramt in Bezug auf Tanzpädagogik (da die Kombinationspflicht-regelung vermutlich durch neue Regelungen abgelöst wird)

LehrerInnenberufsgesetz

Wird am 17. Dezember beschlossen, die MusikpädagogInnen stehen in der Vorlage für den neuen Gesetzesentwurf drinnen, der Ihnen die Möglichkeit gibt, an Pflichtschulen in die selbe Gehaltsklasse eingestuft zu werden wie Pflichtschullehrende. Es wäre sehr wichtig hier auch die TanzpädagogInnen mit aufzunehmen!!! (Zeit ist aber schon knapp)

TREFFEN HUBERT PÖLL 27.11.2013

Symposium Tanz in Schulen

großes Interesse am Mitwirken, sollen möglichst viele eingeladen werden
(Adressenaustausch)

Ablauf/Struktur Besprechung des Symposiums

AG stellt vorläufiges Konzept/Referierende vor und es wird darüber diskutiert

Mitgliedschaft bei der AGMÖ wird diskutiert

AGMÖ sucht auch noch Delegierte für den Bereich Tanz

LehrerInnenberufsgesetz/Öffentlichkeitsrecht

neuester Stand

TREFFEN KKA | Yvonne Zahn und Anna Hofmann 8.1.2014

Sabine Forstner seit Herbst in Karenz – Karenzvertretung: Yvonne Zahn

Symposium Tanz in Schulen

Leider keine Teilnahme möglich, was die AG sehr bedauert, da bisher KKA immer vertreten war

Anfrage bezüglich wie viel Tanzprojekte bei KKA gemacht werden

Leider keinerlei Auskünfte, verweis auf das BMUKK (Fr. Klemer-Senk)

Projektdatenbank

Ist jetzt online, jedoch wird diese nicht alle (Tanz)projekte beinhalten

TREFFEN HUBERT PÖLL 15.1.2013

Vorbereitungen/Diskussion über thematische Inhalte in Bezug auf das Referat beim Symposium Tanz in Schulen

Diskussion über zeitgenössischen Tanz/zeitgenössische Tanzpädagogik/Vermittlungsweisen

Tanz muss stärker als eigene Kunstform (die auch ohne Musik existiert) wahrgenommen werden, dazu muss bei Kindern/Lehrenden/Eltern angesetzt werden

TREFFEN AURELIA STAUB 17.1.2013

Vorbereitungen/Diskussion über thematische Inhalte in Bezug auf das Referat beim Symposium Tanz in Schulen

PROJEKTE

SYMPOSIUM TANZ IN SCHULEN

Gemeinsam mit der Berufsvereinigung für zeitgenössische Tanzpädagogik ist die AG Tanz in Schulen ab Herbst 2013 in erster Linie mit den Vorbereitungen für das Symposium „Tanz in Schulen“ am 22. Februar 2014 an der Konservatorium Wien Privatuniversität beschäftigt – das bislang auch ihr größtes Projekt darstellt.

THEMENGEBIETE

Inhaltlicher Bereich – was wird vermittelt?

Personeller Bereich – wer vermittelt?

Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung sollen entwickelt werden?

(z.B. Lehramt für TanzpädagogInnen, Lehrplanerstellung) - Universitäre Forschung im Feld der Tanzpädagogik

Referierende: Dir. Mag. Dr. Hubert Pöll (Vize-Präsident der AGMÖ, Dir. MS Krems, Lehrbeauftragter mdw), Aurelia Staub (Choreographin, Tanzpädagogin; derzeit Tanzvermittlung am Festspielhaus St.Pölten), Elisabeth Hillinger, M.A., B.A. (Musik- und Tanzpädagogin, Tanzpädagogin; Lehrende MS Wien)

Moderation: Daniela-Katrin Strobl, B.A. und Veronika Larsen, M.A.
(Tanzpädagogin und Musik- und Tanzpädagogin; Leitung der AG Tanz in Schulen)

Weitere teilnehmende ExpertInnen sind: Univ.-Prof. Nikolaus Selimov (KWPU), Mag. Gerhard Hofbauer (BAGME), Dr. Martin Sigmund (ZSK|BMUKK), Mag. Dr. Astrid Weger (Musisches Gymnasium Salzburg), Kristin Grünauer (ehem. Fachgruppenkoordinatorin Tanz des MSM NÖ), Eva-Maria Kraft, B.A. (Obfrau Berufsvereinigung für Zeitgenössische Tanzpädagogik)

TANZPÄDAGOGINNEN IM LEHRERINNENDIENSTRECHT

Im Zuge des Gesprächs mit Gerhard Horbauer wurde klar, dass wir schnell handeln müssen, wenn wir als TanzpädagogInnen ebenso wie die MusikpädagogInnen im neuen LehrerInnendienstrecht verankert sein wollen. Wir haben daraufhin sämtliche Gesetzestexte und Entwürfe durchgearbeitet, um die richtigen Paragraphen zu finden und fehlenden Passagen einzufügen. Weiters wurde Kontakt zu einer Kontaktperson der ÖVP aufgenommen, der unser Anliegen an die richtigen Stellen weitertragen konnte. Im neuen LehrerInnendienstrecht wurde der Paragraph nun so umgeschrieben, dass MusikpädagogInnen, TanzpädagogInnen, u.a. Studienrichtung, die kein Lehramtsabschluss anbieten, trotzdem unter gewissen Voraussetzungen in Bezug auf die Gehaltsrichtlinien den Pflichtschul-lehrenden gleichgestellt werden (Angabe ohne Gewähr)

VERNETZUNG MIT DER AGMÖ

Daniela-Katrin Strobl tritt als Vertretung für AG Tanz in Schulen dem Verein bei, Martina Seidl tritt ebenfalls bei und wird Kontaktperson für Tanz. Ob die Berufsvereinigung als Verein beitreten kann muss noch geklärt werden.

Bemühungen um eine Kooperation mit der AGMÖ in Bezug auf die Veranstaltung „Symposium Tanz in Schulen“

THEMA BERUFSSCHUTZ

Vermehrte Unterstützung und Zusammenarbeit mit Eva Maria Kraft (Ziele/Aktivitäten in diesem Bereich werden im Vorstand diskutiert und zu gegebener Zeit ausgeschickt), Daniela-Katrin Strobl wird eventuell Vorstandsmitglied der Berufsvereinigung

THEMA LEHRAMT

Die BA-Arbeit von Elisabeth Hillinger: „Lehramtsstudium Tanz | Möglichkeiten zur Anerkennung an Schulen“ ist ein weiterer wichtiger Anstoß unseres Anliegens. Im Herbst gab es produktive Gespräche mit Nikolaus Selimov und Elisabeth Hillinger – Bemühungen um ein Forschungsprojekt/Forschungsgruppe am Konservatorium Wien laufen derzeit.

THEMA TANZPÄDAGOGISCHE FORSCHUNG

Die Forschung muss unserer Meinung nach von einer Universität, bzw. dem BMUKK ausgehen. Dies wird aber erst passieren, wenn der Bereich stärkere Aufmerksamkeit erlangt. Mit unseren angestrebten Zielen hoffen wir dazu beitragen zu können. Erste Fortschritte gibt es dank Nikolaus Selimov in diesem Bereich, der gerade um ein Forschungsprojekt im Bereich der Vermittlung ansucht.